

Pressemitteilung Velberter SG 22.12.2020

Velberter SG reagiert auf anhaltenden Lockdown

Nach der Aussetzung des Sportbetriebs wegen des Coronavirus fordern einige Vereinsmitglieder ihre Beiträge zurück. «Die Stilllegung und vor allem die damit einhergehenden Kündigungen durch Vereinsmitglieder ohne entsprechende Neuanmeldungen können die Velberter SG wie auch andere Vereine an wirtschaftliche Grenzen bringen»

Der 1. Vorsitzende Holger Kocherscheidt appelliert daher an die Vereinsmitglieder. „Seht bitte von Kündigungen ab! Es ist unsere Solidarität gefragt, damit wir als Verein überleben und in Zukunft wieder Sport treiben können.“

Velberter SG setzt Zusatzbeitrag aus

Der Vereinsbeitrag kann gemäß dem geltenden Vereinsrecht und der Vereinssatzung leider nicht zurückgefordert oder einbehalten werden, weil dieser kein Entgelt für Vereinsleistungen (konkrete Sportangebote) ist, sondern eine satzungsmäßige Verpflichtung der Mitglieder zur Verwirklichung des Vereinszwecks. Hier unterscheidet sich die VSG in der rechtlichen Stellung als gemeinnütziger Verein von einem kommerziellen Dienstleistungsanbieter. Als VSG-Mitglieder sitzen wir hierbei alle in einem Boot.

Neben dem normalen Vereinsbeitrag wird bei der VSG teilweise ein Abteilungsbezogener Zusatzbeitrag erhoben. Die betroffenen Abteilungen werden diesen Zusatzbeitrag jetzt im ersten Quartal 2021 aussetzen, d.h. die Mitglieder bezahlen nur den normalen Vereinsbeitrag. Hierzu konnte sich der 1. Vorsitzende Holger Kocherscheidt mit den zuständigen VSG-Abteilungsleitern*innen Anne Zech und Volker Ziegler (Rollkunstlauf-Team), Christian Geelen (Taekwondo), Sascha Döring (Basketball) und Axel Spitzer (Handball) verständigen.

Wir alle können heute noch nicht sagen, wie lange diese Maßnahmen anhalten. Aber als Verein, der über alle Altersgruppen hinweg ein hochqualitatives Angebot vorhält und betreibt, treten wir dieser Solidargemeinschaft für das erste Quartal 2021 gerne bei.

Alle Sportstätten bleiben geschlossen

Das exponentielle Wachstum der Infektionszahlen zwingt unsere Gesellschaft gerade während der zweiten Corona-Welle zu längeren einschneidenden Maßnahmen, von denen auch die Velberter SG massiv betroffen ist. Landesweit sind alle Freizeiteinrichtungen geschlossen, auch die Sportstätten der Breitensport-Vereine. Auf Grund der genutzten Räumlichkeiten und der Möglichkeit ausreichender Desinfizierung und Belüftung hatte die VSG Konzepte erarbeitet, die ein Infektionsrisiko minimieren, aber der Lockdown lässt weder draußen z.B. auf der Leichtathletikanlage noch in den Sporthallen wie dem EMKA-Sportzentrum Aktivitäten zu. Auch die Eröffnung des neuen Fitness- und Gesundheitsstudio VSGfit 21 im 1. OG im EMKA-Sportzentrum steht in den Startlöchern, muss aber noch warten.

Große Nachfrage beim VSG-Onlinesport

„Bleibt mobil und nutzt unsere Online-Sportangebote“, so die Abteilungsleiterin Fitness- und Gesundheit Anja Martschinke-Rasky. „An aktuell 17 unterschiedlichen Terminen in der Woche besteht die Möglichkeit sich in den eigenen vier Wänden mit den VSG-Trainern auf <https://www.velberter-sg.de/vsg-online-fitnessstunden/> fit und gesund zu halten“.

„Ich bedanke mich für die bisher schon eingegangenen verständnisvollen Rückmeldungen und hoffe, dass alle gesund bleiben oder werden und wir bald gemeinsam wieder Sport treiben können“ schließt Holger Kocherscheidt mit der Hoffnung auf eine Verbesserung der Gesamtlage 2021.

Pressekontakt: Axel Spitzer 0176-80057150

Velberter Sportgemeinschaft e.V., Am Sportzentrum 1, 42551 Velbert, Tel. 02051-252339
info@velberter-sg.de, Vereinsnummer: VR 16186, Amtsgericht Wuppertal